

Dankbarkeit zieht weite Kreise

Liebe Missionsfreunde,
nach der Sommerpause und der Urlaubszeit fassen wir unsere Kräfte zusammen um gemeinsam auch dieses Jahr eine gute Ernte einbringen zu dürfen. Der Ernteertrag hängt im Wesentlichen von den Wetterbedingungen ab. Diese waren dieses Jahr besonders ungünstig. Wenn wir aber vom Erfolg unserer Arbeit für die Bekämpfung der Armut sprechen, dann müssen wir feststellen, dass in der gesamten Welt momentan ein besonders ungünstiges Klima herrscht. Es geht dabei nicht nur um Feindseligkeit zwischen einzelnen Ländern oder Fremdhass, sondern auch um einzelne Menschen, die stark auf Erfolg, Materialismus, Luxus und eigenes Wohlergehen bedacht sind. Diese Änderungen sehen wir in der Absatzpolitik bei großen Firmen, die uns früher großzügige Spenden für die Bedürftigen in armen Ländern zugewendet haben, bei Kleinunternehmen, die auch fehlerhafte Ware noch verkaufen, aber auch bei Privatpersonen, die zum größten Teil ihre gebrauchten Sachen viel lieber zu Geld machen und nicht mehr an Bedürftige spenden wollen. Umso mehr danken wir unseren treuen Spendern, die uns ihre Kleider und Schuhe, ihre Elektrogeräte und manchmal die gesamte Einrichtung spenden. Wir freuen uns darüber, wie die Nächstenliebe weite Kreise zieht und Menschen verbindet. Wenn Menschen Hilfe in der Not erfahren, machen sie sich auf den Weg anderen Bedürftigen zu helfen. So auch Svetlana Volkova, von der wir



im Missionsblatt 4/2017 berichtet haben. Mutter und Tochter haben nach einer Gasexplosion sehr starke Verbrennungen erlitten und müssen dauerhaft behandelt werden, weil die Haut immer wieder spannt und platzt. Die Freunde haben diese Not der Mission „Stephanus“ mitgeteilt. Die Menschen meldeten sich und so konnten wir Mittel für Salben und vitaminreiche Nahrung zur Verfügung stellen. Nachdem die Wunden geheilt waren, begann man nachzudenken, wie man die großen, rauen Narben loswerden könnte. Im Laufe der Zeit wurde klar, dass

einfache Einschnitte zwar kurzfristig helfen aber die Gelenke nicht vollständig befreien. Bei Angelina begannen die Wangen zu ziehen und die Ellenbogengelenke zu blockieren. Svetlana konnte wegen der rauen angespannten Haut auf dem Rücken ihre Arme nicht hoch heben. Dies versteifte und verkrümmte die Wirbelsäule. Es wurde klar, dass eine spezielle Laser-Behandlung dringend nötig war. Angelina wuchs sehr schnell und die Ellenbogen verloren sehr schnell die Mobilität. Gott zeigte auch hier wieder Seine Hilfe. Sowohl die Operation von Svetlana als auch Angelina war erfolgreich. Auf Svetlanas Rücken wurden Verhärtungen entfernt. Das befreite ihre Wirbelsäule und die Arme. Bei Angelina wurden die Ellenbogengelenke und Handgelenke gelöst und die ziehenden Narben an Gesicht und Kopf entfernt. Wenn sie nicht so schnell wächst, ist dies erstmal ausreichend. Svetlana dankt herzlich allen, die an ihrer Not Anteil genommen haben. Sie sagt, dass sie sich zunächst gar nicht vorstellen konnte, dass die Menschen so sehr auf ihr Unglück reagieren würden. Aber jetzt, nachdem alle komplexen und kostspieligen Operationen hinter ihr sind, kann sie ihre Dankbarkeit gegenüber Gott und Menschen nicht einmal in Worte fassen. Bereits in der Pause zwischen den Operationen begann Svetlana, aktiv in der Gemeinde mitzuwirken. Sie beschäftigt sich mit Kindern in der Sonntagsschule und mit obdachlosen Kindern. Sie hilft bei Obdachlosen-Speisungen. Angelina fing wieder an Geige zu spielen, soweit ihre Ellbogengelenke es zulassen. Sie spielt schon obdachlosen Kindern vor.



Ein anderes Schicksal wird von einem ukrainischen Pastor in einem Dankesbrief sehr genau beschrieben: Friede sei mit euch, liebe Freunde in Deutschland! Wir danken für die erhaltene Hilfe! Möge Gott euch reichlich vergelten, dass ihr in unserer Not nicht gleichgültig geblieben seid. Familie Kroinko hat 10 Kinder. Die Mutter ist psychisch krank, so dass die Tochter Valentina den größten Teil der Hausarbeit übernommen hat. Am Abend wollte sie ein wenig ausspannen und Fahrrad fahren. Der Vater hatte nichts dagegen und sie fuhr am 09.06.18 gegen 20 Uhr los. Die Straße ging steil herunter und als sie begann zu bremsen, stellte sie erschrocken fest, dass die Bremse kaputt ging. In großer Geschwindigkeit flog sie ca. 30 m den Abhang herunter. Im Flug blieb ihr Bein hängen und wurde aus dem Becken herausgerissen. Das war ein offener Bruch, bei dem sogar Beckenknochen gesplittet war. Valentina wurde 2-mal operiert, es gab viele Komplikationen und Gasgangränen Gefahr. Wir erwarten die dritte Operation, die dringend notwendig ist, weil die Muskelmasse zum Teil abgestorben ist und die Wunde so nicht heilen kann. Valentina dankt Gott mit Tränen für ihr erhaltenes Leben und alle, die ihr geholfen haben.

Möge Gott euch reich vergelten für jede Hilfe!

Pastor Vladimir Kraschenko für CDH-Stephanus e. V.



Weihnachtsaktion - es geht los!

Gott hat uns ein gutes Jahr geschenkt, wir dürfen viel Gutes ernten und denken dabei an Menschen, die es nicht so gut haben. Bald ist Weihnachten und wir möchten arme und bedürftige Menschen an unseren Gütern teilhaben lassen. Darum starten wir vom 01. Oktober bis 01. Dezember 2018 eine Weihnachtsaktion!

Die Aktion hat drei Hauptsäulen:

1: Spende für Weihnachtsaktion: Wir wollen alle Gemeinden zu einer Spendensammlung aufrufen. Mit nur 15,- € könnt ihr armen Menschen in Sibirien, Gebiet Irkutsk und Tjumen, eine große Freude bereiten. Bischof Richard Zimmermann und Waldemar Maier reisen persönlich nach Russland und organisieren die Weihnachtsaktion vor Ort. Eure Spenden überweist bitte an:

CDH-Stephanus e. V.
IBAN: DE80545500100380082008, BIC: LUHSDE6AXXX
mit dem Vermerk: „Weihnachtsaktion“

2: Familienlebensmittelpakete: Vom 01. Oktober bis 01. Dezember 2018 starten wir eine Familien-Paket-Aktion für arme Familien in Slowakei und Polen. Die Weihnachtspakete werden an hilfsbedürftige Familien, soziale Einrichtungen wie Schulen, Kinder-, Alten- und Pflegeheime vor Ort persönlich verteilt! Wir bitten euch nur die Artikel einzupacken, die auf dem Paket aufgelistet sind. Füllt bitte die Leerräume mit gebrauchter Kleidung auf und kennzeichnet auf dem Aufkleber, ob es sich um Jungen-, Mädchen-, Frauen- oder Männerkleidung handelt! Es wäre sehr wünschenswert, wenn ihr euch auch an den Transportkosten mit 3,- € pro Paket beteiligt.

3: „Schuhkartons“: Die Geschenke sind für arme Kinder in der Slowakei und Polen bestimmt. Einen Karton bekommt ihr in jedem Schuhgeschäft. Im Gegensatz zu den Familienpaketen dürft ihr den Karton mit Süßigkeiten, Spielzeug, Stiften und lieben Überraschungen füllen. Gefüllte Kartons sollen bei CDH-Stephanus e. V. in Speyer, bei einer Filiale oder der zuständigen Gemeinde abgegeben werden.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und wünschen euch ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber

Begünstigter

CDH-Stephanus e. V.
Boschstr. 26,
67346 Speyer

Verwendungszweck

Datum

Betrag: Euro, Cent

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

SEPA-Überweisung

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

CDH-STEPHANUS e. V.

IBAN

DE80545500100380082008

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

LUHSDE6AXXX

SEPA-Überweisung €

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)

SPEINDE

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

16

Unterschrift(en)

Datum



Dankesbrief aus der Ukraine

Friede sei mit euch!

Es grüßen euch eure Freunde aus der Ukraine! Wir sind euch sehr dankbar für euer Entgegenkommen in unserer Not.

Unsere Tochter Nadezhda ist von Kind auf behindert. Sie ist mit einer Fehlbildung am rechten Fuß und darauffolgenden Gehbehinderung auf die Welt gekommen. Ihr rechtes Bein ist kürzer als das linke. Am Fuß sind zwei Zehen zusammen gewachsen, andere dagegen fehlen. Mit dem Wachstum hat sie Schmerzen im Rücken und Bein bekommen. Es war eine Bein-Operation notwendig, die am 13. Juli 2018 stattgefunden hat. In 6 Monaten muss der Fuß operiert werden. Unsere Familie hat 7 Kinder und wir haben keine Mittel diese Operation zu finanzieren. Bitte verzeiht uns, wir haben noch nie jemand um Hilfe gebeten, doch jetzt bitten wir sehr herzlich, wenn es möglich ist, bitte helft uns. Wir danken im Voraus sehr herzlich für die Hilfe. Möge Gott euch alle reichlich segnen samt euren Familien, Gemeinden und das ganze Volk in Deutschland.

*Alexander & Marina Kroinko
(Vater und Mutter von Nadezhda Kroinko),
Ukraine Gebiet Cherson*

Impressum

CDH-Stephanus Bundeszentralverband Speyer e. V.
Boschstraße 26, 67346 Speyer, Tel. 06232 9191555,
Fax 06232 9191556, www.cdh-stephanus.de
Wir sind beim Amtsgericht Ludwigshafen unter VR.-Nr. 50867 eingetragen
und beim Finanzamt als steuerbegünstigt und gemeinnützig anerkannt.

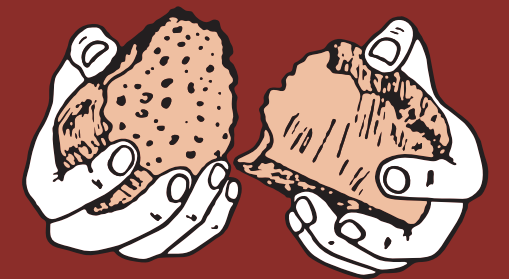
Bitte betet für Äthiopien

Leider müssen wir heute eine unangenehme, ja sogar eine sehr traurige Nachricht mitteilen. In Äthiopien gab es starke Unruhen. In der Stad Bongo, wo wir hauptsächlich tätig sind, musste die Regierung ihre Position aufgeben und die neue Regierung ist noch nicht vollständig in Kraft getreten. Das Land steht in Gefahr, dass ein Bürgerkrieg ausbrechen könnte, so dass die Einreise momentan recht gefährlich ist. Auch wenn Gott bis jetzt jede Reise sehr stark gesegnet und uns alle wunderbar behütet hat, möchten wir kein Risiko eingehen. Darum haben wir uns entschieden, die für Oktober geplante Reise zu verschieben. Bitte betet, dass die Reise Anfang 2019 stattfinden kann.

Bitte betet für die Bevölkerung und für Christen in Äthiopien. Sie haben es momentan besonders schwer. Uns ist bekannt, dass in einigen Ortschaften Süd-Äthiopiens mehrere Gemeindegäuser zerstört wurden. Wir können die Problematik des Landes nicht verstehen und sicherlich nicht ändern, doch wir können unser Mitgefühl vor Gott im Gebet ausdrücken und glauben, dass Gott durch seine Gnade das Land vor einem Kriegsausbruch bewahren und seine Kinder in Gefahr beschützen möge!

Wenn ihr euch an diesem Projekt beteiligen wollt, um Trinkwasser für Äthiopien zu schenken, dann gibt bitte als Spendenzweck: „Äthiopien“ an. Danke!

Bankverbindung: CDH-Stephanus e. V., Sparkasse Vorderpfalz
IBAN: DE80545500100380082008, BIG: LUHSDE6AXXX
Verantwortlich für den Inhalt:
1. Vorsitzender Gustav Siebert
Titelblatt: Kinder in Äthiopien



CDH-Stephanus



**Das Leben ist Liebe,
und die Frucht dieser
Liebe ist Frieden.
Das ist die einzige Lösung
für alle Probleme
der Welt.**

Mutter Theresa

Danke für die Unterstützung

Weihnachtsaktion für Bedürftige

Unruhen in Äthiopien

MISSIONS

INFO

BLATT

NR.: 44

3/2018